

[1547.] Soeben erschien:

**Vom
Fels zum Meer.
Spemann's
Illustrierte Zeitschrift
für das
Deutsche Haus.
Heft 5.**

Das fünfte Heft hat folgenden reichen und gebiengen

Inhalt:

- I. M. Alsberg, Auswanderung und Kolonisation.
- II. Lesendes Mädchen. Von C. Karger.
- III. G. Hirschfeld, Vulvers Milesische Geschichten. Corinna oder die Grotte des Pan zu Ephesus.
- IV. H. W. Vogel, Ueber elektrisches Licht. Illustrationen: Bunsen-Batterie. — Regulator-Lampe (Konstruktion Siemens). — Leuchtturm-Laterne. — Projektor. — Magnetelektrische Maschine. — Siemenssche Wechselstrommaschine. — Zablochlampe. — Skizze zur Differentiallampe von Siemens und Halske. — Elektrische Lampe von Maxim.
- V. Franz von Löhner, Neugriechen. Illustrationen: Neugriechische Typen von N. Gysis; Neugriechische Frau aus dem Mittelstand. — Neugriechisches Mädchen aus dem Volke. — Neugriechen. — Vornehme Neugriechin.
- VI. Des Kriegers Sohn. Von G. Hadl.
- VII. Sophie Junghans, der Kardinal. Novelle.
- VIII. Hugo Böller, Tropen-Vegetation. Illustrationen: Kolta Radja: Ansicht des Flusses bei Kampong Djawc. — Honolulu. Indrapoerd (Hauptquartier). Von R. Büttner. — Auf der Straße von Colombo (Ceylon) ins Innere.
- IX. Carus Sterne, Flug und Gesang der Fische. Illustrationen: Ähnlichkeit im Flug und Schwimmen. — Fliegende Heringe. — Trommler.
- X. Der Bienenstich. Von Arthur Langhammer.
- XI. Friedrich Kapp, Die Frankfurter Buchhändlermesse. Illustration: Nachbildung d. ältesten deutschen Verlagsanzeige; Straßburg, 1471.
- XII. Unsere Hausmusik. (Unter Redaktion von Karl Reinecke.) Walzer v. Friedrich Siebmann.
- XIII. Robert Byr, Andor. Roman. (Fortsetzung.)
- XIV. Der erste Schnee. Von C. Kronberger.
- XV. Kloster Stams.
- XVI. W. Duden, Neues über Maria Stuart.
- XVII. Bernhard Wagener, Die Werften der Reichs-Kriegsmarine. Illustrationen: Bau eines Trockendocks. — Kriegsschiff im Dock. — Hasenbassin. Von C. Hofang.
- XVIII. Joseph Kürschner, Zum hundertjährigen Bühnenjubiläum von Schiller's „Räubern“. Illustrationen: Schiller's Jugendbildnis. — Zwei Szenen aus den „Räubern“. Nach

Stichen von Daniel Chodowiedki. — Porträt A. W. Jfflands nach einem Stich von Genjer. — Jffland als Franz Moor. Zwei Darstellungen nach Zeichnungen von Catel und Stichen von M. Haas.

XIX. Alphonse Daudet, Mein erster Frack. Autorisierte Uebersetzung von Stephan Born.

XX. Der Sammler.

Inhalt: Unser Hausgarten. Februar. Von G. A. Fintelmann. — Trachten der Zeit. Wintermoden. Von Ida Barber. — Küche und Haus. Februar: Jahreszeit des Eßbaren. Festküche. Vorschriften für Februar. — Modethermometer. Vier Zeichnungen von Ludwig Bechstein. — Neue Bücher (Gottschall's Roman „Die Erbschaft des Bluts“ und Schmidt-Cabanis, „Bythia-Kalender“). — Unsere Künstler (N. Gysis, C. Karger, C. Kronberger, L. H. Fischer, A. Langhammer). — Zum Kopfzerbrechen. Schachaufgabe Nr. 4 von Johannes Obermann, Geographische Aufgabe, Rebus, Magisches Buchstabenquadrat, Buchstabenrätsel, Köhlsprung, Auflösungen zu Heft 4. — Wind und Dampf um die Wette. — Kloster Stams.

XXI. Von Himmel und Erde: Der gestirnte Himmel im Monat Februar.

XXII. Litterarische Neuigkeiten.

XXIII. Weltpost.

Diesem Heft ist ein Kunstblatt beigegeben: Wintertag von Ludwig Hans Fischer.

Das vorliegende Heft enthält zwei Extrabeilagen, welche der freundlichen Beachtung unserer Leser bestens empfohlen werden, und zwar von

Franz Werner's Anstalt für Chromo-Photographie in Leipzig und Edw. Schloemp in Leipzig.

Betriebsmaterial steht aufs neue zu Diensten. Stuttgart, 7. Januar 1882.

W. Spemann.

[1548.] Soeben erschien:

**Heinrich Hart, Julius Hart,
Kritische Waffengänge.
Erstes Heft.**

Wozu, Wogegen, Wofür?
Der Dramatiker Heinrich Kruse.
Preis 1 M. ord.

Die „Kritischen Waffengänge“ sollen in zwanglosen Heften erscheinen und jedes Heft eine oder mehrere Abhandlungen über neu erschienene bedeutsame Bücher, bezwecklich Theateraufführungen, oder über wichtige Streitfragen der Aesthetik und zeitgenössischen Literatur, oder endlich über literarische Persönlichkeiten enthalten. Die Herausgeber, denen sich wahrscheinlich ein kleiner Kreis gleichgesinnter Mitarbeiter anschließen wird, gehen von der Ueberszeugung aus, daß die deutsche Literatur der Gegenwart nicht auf der Höhe steht, welche die Besten unsres Volkes ersehnen und die unsre nationale Wiedergeburt erhoffen ließ, und daß ein jeder, der es ernst nimmt mit unsrer Cultur, das Recht hat, seiner Ansicht, wie es besser werden mag, öffentlich Ausdruck zu geben.

Kritische Zeitschriften jedoch, in denen es

möglich wäre, ausführlich ein eigenes Prinzip und eigene Anschauungen zu entwickeln, besitzen wir nicht, und so haben sich die Herausgeber ein besonderes Organ geschaffen, um eine fort-dauernde, vollkommen unabhängige Kritik üben zu können. Zu fördern beabsichtigen sie damit alle Bestrebungen, welche auf eine echt nationale, realistische und ideenstarke Dichtung gerichtet sind, entgegneten aber wollen sie mit Entschiedenheit allem Cliquewesen, allem Reclame-thum, allem Greisenhaften, allem Dilettantismus und aller Ideallösigkeit — zum Heile des schaffenden Jungdeutschlands und unsrem schwankenden, zweifelnden Publicum zur Lehre.

Und das soll geschehen ohne Furcht, aber auch ohne Gehässigkeit, nur der Sache zu lieb, keiner Person zu leid, mit Ernst und vollem Bewußtsein von dem, um was es sich handelt.

Leipzig, 9. Januar 1882.

Otto Wigand.

**Schweighauserische Verlags-
buchhdlg. (Hugo Richter)
in Basel.**

[1549.]

Nur auf Verlangen!

Zur Versendung liegt bereit:

Bagge, S., (Basel), das musikalisch Schöne. Preis 80 S.

Martins, Ch., (Montpellier), naturwissenschaftliche Abhandlungen. Preis 4 M.

Niggli, J., (Aarau), Joseph Haydn. Sein Leben und sein Wirken. Preis 1 M. 60 S.

Bedarf wollen Sie gef. verlangen, da wir unverlangt nichts versenden und nur hier anzeigen.

Basel, im Januar 1882.

Schweighauserische Verlagsbuchhandlung
(Hugo Richter).

[1550.] In meinem Verlage erschien soeben:

Adresskalender

für

**Helsingfors Stad
1881—1882.**

12. 112 S. 2 M. ord., 1 M. 60 S. baar.

Zusendung franco Kreuzband! Nur baar! In Commission liefere ich nicht!

Helsingfors, den 22. December 1881.

G. W. Edlund's Buchhandlung.

[1551.] Von der Unterzeichneten zu beziehen:

Il Papa e l'Italia.

8. 40 p. Preis 1 M. baar.

**Annuario della Nobiltà
Italiana.**

Anno IV. 1882.

(Format und Einband wie die Gothaischen Hofkalender.)

Mit Wappen in Chromo.

Preis 9 M. baar.

Spithöver'sche Buchhandlung in Rom.